

Inhalt

»Nobody is perfect!« – Das Thema Pränataldiagnostik heute

9

Vorwort

Peter Rödler

1	Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft?	15
2	Menschenbilder	23
2.1	Funktion und Bedeutungsgehalt	23
2.2	Ausgangspunkt: Der Mensch	27
2.2.1	Eine Basis der Gleichheit in Verschiedenheit – erste Problemdarstellung	27
2.2.2	Die »Sonderstellung« des Menschen – Instinktreduktion und Unbestimmtheit	31
2.2.3	Sprach-Kultur – fortwährender Austauschprozess und menschliches Problem	33
2.3	Inklusion – eine unabdingbare Konsequenz des Menschenbildes	37
2.3.1	Eine Allgemeine Pädagogik und ihre Aufgaben	42
2.3.2	Historische Dimension von Menschenbildern – Eugenik und Euthanasie	46
2.4	Bioethik – ein Resultat der Moderne	52

5

2.5	Das Recht auf Leben in Gefahr	57
2.5.1	Begrenzte Schutzwürdigkeit – Würde als Privileg?	57
2.5.2	Behinderung und Utilitarismus	64
2.6	Kritik an einem gegenwärtigen Leitbild der Moderne	71
3	Behinderung in der Gegenwartsgesellschaft	79
3.1	Grundlagentheoretische Annahmen	79
3.1.1	Analytische Notwendigkeit einer Reflexion des Behinderungsbegriffs	79
3.1.2	Norm/Normalität – Abweichungsbestand	82
3.2	Medizin und Behinderung	86
3.2.1	Medizin in der Gesellschaft der Moderne	86
3.2.2	Medizinische Perspektive – Behinderung als Abweichungsbestand	90
3.2.3	Leiden – natürliche Konsequenz des Lebens	94
3.2.4	WHO – Definition Behinderung	96
3.3	Recht und Behinderung	98
3.3.1	Rechtsnormen – Gültigkeit und Wirkungsbereich	98
3.3.2	Rechtliche Perspektive auf das Phänomen Behinderung	100
3.4	Eine Umwelt, die (be-)hindert	103
3.4.1	Behinderung als soziales Phänomen	103
3.4.2	Diskriminierung, Stigmatisierung und Behinderung	107
3.4.3	Behinderung als Gegenstand der Disability Studies	111
3.5	Das Phänomen Behinderung – Relativität im flexiblen Normalismus der Postmoderne	113
4	Pränataldiagnostik	121
4.1	Abgrenzung des Themenbereiches	122
4.1.1	Die Schwangerenvorsorge	122
4.1.2	Das Risiko (in) der Schwangerschaft	127

4.2	Methoden der Pränataldiagnostik	133
4.2.1	Harmlose nicht-invasive Untersuchungsverfahren?	133
4.2.2	Invasive Untersuchungsverfahren	137
4.3	Die Konsequenzen	142
4.3.1	Das Abtreibungsstrafrecht – juristische Perspektive	142
4.3.2	Der Abbruch – medizinische Perspektiven	148
4.4	Pränataldiagnostik – eine Frage der Perspektive?	151
4.4.1	Die Rolle der Frau – Erwägungen zwischen Angst und Selbstbestimmung	153
4.4.1.1	In der Rolle der Frau und Mutter	153
4.4.1.2	Normalität in der Schwangerschaft: Unsicherheit und Angst	159
4.4.1.3	Selbstbestimmung und Selektion	164
4.4.2	Pränataldiagnostik – medizinische Handlungsoption	170
4.4.3	Pränataldiagnostik und ihre politische Dimension	175
4.5	Pränataldiagnostik und das Recht auf Inklusion	182
5	Bislang ein selektiver Weg ...	191
	Literatur	195
	Anhang	207
	Schwangerschaftsabbrüche	207